



RECHTSKLAGE GEGEN TFDA
– Antrag auf Entfernung des Namens Campo Research von der Website der TFDA als Quelle der
Sudan-IV-Verunreinigung

OHNE VORURTEIL

KEINE ANTWORT VON DER TFDA!!!

5. März 2026

GRÜNDE FÜR WIDERRUFUNG UND RÜCKNAHME :

- *Fragwürdige Lieferquelle und Nachweiskette der mutmaßlichen Kontamination*
- *Sechs Chargennummern, die laut TFDA vorlagen, wurden mittels LC-MS/MS-Methode negativ auf Sudan IV getestet.*
- *Radiokarbon (C14)-Tests auf Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai – bestätigt natürliche Quelle*
- *Die Chargen von Campo aus den Jahren 2024 bis 2025 wurden negativ auf Sudan I, II, III, IV und 13 verbotene Farbstoffe getestet.*
- *Verfälschung oder Kontamination durch EHO (Drittanbieter)*
- *EHO füllt Produkte ohne Wissen oder Genehmigung von Campo um, etikettiert sie neu und verkauft sie weiter.*
- *Mangelnde Verfahrensfairness bei den Ermittlungen der TFDA*
- *Die Feststellungen der TFDA und die Benennung von Campo als Kontaminationsquelle basieren auf unbegründeten Behauptungen.*
- *Weitere Unterstützung für die vorsätzliche Beimischung oder Manipulation von Campos Produkt*

Nachfolgend finden Sie das Schreiben unseres kanadischen Anwalts vom 11. Februar 2026 an die TFDA (Taiwanische Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde).

JOSEPHIINE VS CHESTER LL.BJD LL.M.
Rechtsanwalt
JOSEPHIINE V ANWALTSKANZLEI
10 Milner Business Court, Suite 444
Toronto, Ontario, Kanada M1B 3C6
Tel.: (1) 416. 546.7399 Fax : (1) 416.546.7339
E-Mail: mail@jvlawfirm.ca

11. Februar 2026

Zustellung per Einschreiben und E-Mail

Taiwanische Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde

Nr. 109, Ln. 130, Sec. 1, Academia Rd.,
Nangang Dist., Taipei City 115, Taiwan (ROC)

Zu Händen von: Herrn Chih-Kang Chiang
 Generaldirektor

Sehr geehrte Damen und Herren:

- RE: 1) Widerlegung der Feststellung der TFDA bezüglich CI 26105 (Sudan IV) in
 Cosmetic Raw Material Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai
 (beschlagnahmt von EHO Company Ltd), da die Quelle Campo Research Pte
 Ltd. (Corporation in Singapore) sein soll.
 2) Entfernen Sie den Namen von Campo Research von der TFDA-Website, da
 dieser die Quelle der Sudan-IV-Kontamination ist.

Unsere Aktennummer: 26I032

Wir sind die Rechtsanwälte von Campo Research Pte. Ltd., einem Unternehmen mit Sitz in Singapur. Wir wurden von unserem Mandanten beauftragt, uns bezüglich des oben genannten Sachverhalts mit Ihrer Kanzlei in Verbindung zu setzen. Unser Mandant weist die kürzlich von der taiwanesischen Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (TFDA) veröffentlichten Ergebnisse bezüglich des angeblichen Vorhandenseins von CI 26105 (Sudan IV) in dem als Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai bezeichneten Kosmetikrohstoff entschieden zurück. Die TFDA testete sechs Chargen: **2025-01-13, 2025-02-18, 2025-10-10, 2024-03-19, 2024-10-04 und 2025-06-17.**

Wir beziehen uns auf Ihre E-Mail an unseren Mandanten vom 3. Februar 2026 bezüglich Ihrer Untersuchung zu sechs Chargennummern ¹sowie auf Ihre öffentliche Behauptung vom oder um November 2025, in der Sie Campo Research als Lieferanten der Sudan-IV-Kontamination in Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai nannten, die dem Ruf und den Geschäftsinteressen unseres Mandanten erheblichen Schaden zugefügt hat.

¹ 2025-01-13, 2025-02-18, 2025-10-10, 2024-03-19, 2024-10-04 und 2025-06-17.

Fragwürdige Lieferquellen und mangelhafte Lieferkette

Laut Mitteilung der TFDA wurden Tests an sechs Chargen durchgeführt, die angeblich von Campo Research stammten. Es ist jedoch wichtig klarzustellen, dass die fraglichen Proben nicht direkt von Campo Research, sondern von einem Drittanbieter, der EHO Company Ltd. („EHO Co.“ oder „EHO“), bezogen wurden. Campo Research war weder an der Auswahl, Handhabung noch am Transport dieser Proben beteiligt und wurde weder vor noch während der Probenentnahme informiert. Es wurde nicht überprüft, ob die Proben tatsächlich in ihrem Originalzustand und unversehrt waren und ob sie von EHO Co. in keiner Weise verfälscht oder manipuliert wurden.

Sechs in der E-Mail der TFDA erwähnte Chargennummern wurden mittels LC-MS/MS-Methode negativ getestet.

Unser Kunde, Campo Research, hat umfassende und unabhängige Analysen der relevanten Chargennummern mittels der validierten Flüssigchromatographie-Tandem-Massenspektrometrie (LC-MS/MS) durchgeführt. Alle Ergebnisse belegen eindeutig das Fehlen von CI 26105 (Sudan IV) in Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai. Diese Ergebnisse sind in mehreren Tests konsistent und vollständig dokumentiert. Angesichts der negativen Ergebnisse der von unserem Kunden selbst durchgeführten, strengen Tests durch ein unabhängiges, akkreditiertes Labor in Singapur müssen wir die Bedenken unseres Kunden hinsichtlich der Integrität der von der TFDA getesteten Proben zum Ausdruck bringen. **Die Testergebnisse für die sechs Chargen ², die negativ auf Sudan IV getestet wurden, sind beigefügt.** Bitte beachten Sie, dass die Testergebnisse negativ auf *Sudan I, II, III, IV und 13 verbotene Farbstoffe* ausfallen.

Radiokohlenstoffdatierung (C14) auf Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai

Der kosmetische Rohstoff unseres Kunden stammt ausschließlich aus natürlichen Quellen und spiegelt dessen Engagement für Reinheit und Transparenz wider. Alle Komponenten basieren auf pflanzlichen Rohstoffen; synthetische Chemikalien, petrochemische Derivate oder künstliche Zusatzstoffe werden in keiner Produktionsphase verwendet. Dadurch entspricht das Material der steigenden Nachfrage nach reinen, natürlichen Inhaltsstoffen in modernen Kosmetikprodukten.

Um die Authentizität des natürlichen Ursprungs von *Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai* zu bestätigen, ließ unser Kunde in einem akkreditierten Labor in Florida, USA, eine Radiokohlenstoffdatierung (C14) durchführen. Diese anerkannte Analysemethode dient der Unterscheidung von biobasiertem Kohlenstoff und synthetischem petrochemischem Kohlenstoff. Der Test misst den prozentualen Anteil des Kohlenstoffs aus erneuerbaren biologischen Quellen – wie Pflanzen oder anderen natürlichen Nebenprodukten – im Vergleich zu Kohlenstoff aus fossilen Brennstoffen. Ein Ergebnis von 100 % biobasiertem Kohlenstoff bedeutet, dass ein Material vollständig aus natürlichen, erneuerbaren Rohstoffen hergestellt wurde.

Das Testergebnis für *Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai* bestätigt einen natürlichen Anteil von 99 % und belegt einen außergewöhnlich hohen Gehalt an biobasiertem Kohlenstoff. Dies liefert die wissenschaftliche Gewissheit, dass der kosmetische Inhaltsstoff unseres Kunden pflanzlichen Ursprungs und frei von synthetischen chemischen Verunreinigungen ist. Diese Ergebnisse unterstreichen die Integrität der Beschaffungs- und Herstellungsverfahren unseres Kunden und geben Vertrauen in die natürliche Qualität des Materials. Das **beigefügte Ergebnis**

² Chargen 2025-01-13, 2025-02-18, 2025-10-10, 2024-03-19, 2024-10-04 und 2025-06-17

der Radiokohlenstoffdatierung (C14) von Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai bestätigt den natürlichen Anteil von 99 %.

Die Chargen der Jahre 2024 bis 2025 wurden negativ auf Sudan I, II, III, IV und 13 verbotene Farbstoffe getestet.

Unser Mandant hat die Chargen von Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai aus den Jahren 2024 und 2025 mittels LC-MS/MS-Analyse auf die verbotenen Farbstoffe Sudan I, II, III, IV und 13 in einem akkreditierten Labor in Singapur untersuchen lassen. Alle Ergebnisse waren negativ. **Die Testberichte für die Chargen 2024 und 2025 können Sie über den untenstehenden Link herunterladen. Dies bestätigt die strenge Qualitätssicherung unseres Mandanten. Jegliche Verfälschung von Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai ist daher wahrscheinlich** auf Lieferanten, Zwischenhändler oder den Endhersteller zurückzuführen. Verschärft wurde die Situation durch Berichte ausländischer Medien, die offenbar unbestätigte Behauptungen aus chinesischen sozialen Medien wiedergeben.

Angesichts fehlender verifizierter Testmethoden wie FTIR (zur Bestätigung der eindeutigen Identität der getesteten Rohstoffe und ihrer Zugehörigkeit zu Campo Research) und LC-MS/MS sowie Hinweisen auf mögliche Manipulationen ist klar, dass die Vorwürfe der Sudan-IV-Kontamination Teil einer gezielten Desinformationskampagne gegen Campo Research sind. Unser Mandant bekennt sich jedoch weiterhin zu Transparenz und strenger Qualitätskontrolle in all seinen Geschäftsbereichen.

Verfälschung oder Kontamination durch EHO

Da die von EHO Co. stammenden Proben nicht aus der direkten Lieferkette von Campo Research stammen, können wir nicht ausschließen, dass es nach Verlassen des Besitzes unseres Mandanten zu Verfälschungen oder Verunreinigungen des betreffenden Rohmaterials kam. Die Beteiligung von EHO Co. bringt eine zusätzliche Variable ins Spiel, die unseres Wissens in der Bewertung der TFDA nicht ausreichend berücksichtigt wurde. Es wurden keine Nachweise vorgelegt, die die Herkunft oder die Integrität der von EHO Co. beschlagnahmten Rohmaterialien bestätigen. Herkunft und Lagerbedingungen der beschlagnahmten Materialien wurden nicht belegt, was Fragen hinsichtlich möglicher Verunreinigungen, Verfälschungen oder Fehlidentifizierungen, einschließlich Manipulationen durch EHO Co., aufwirft.

EHOs Umfüllen, Neuetikettieren und Weiterverkauf

Unser Mandant vertritt die Auffassung, dass die kontaminierten Chargen von EHO Co. verfälscht wurden, als sich Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai in der Obhut von EHO befand. Aus diesem Grund fielen die Tests von EHO auf Sudan IV positiv aus, während die gleichen Proben von Campo Research negativ getestet wurden.

Im Rahmen der jüngsten Untersuchung unseres Mandanten wurde bekannt, dass die EHO Co. Ltd. Rohstoffe von Campo Research ohne dessen Wissen oder ausdrückliche Genehmigung umgefüllt, neu etikettiert und weiterverkauft hat. Dieses Vorgehen stellt einen direkten Verstoß gegen die Liefervereinbarung unseres Mandanten dar, die jegliche Veränderung, Umverpackung oder den Weiterverkauf von Campos Rohstoffen außerhalb der vereinbarten Vertriebswege und ohne schriftliche Zustimmung von Campo Research strikt untersagt. EHO hätte Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai ohne die ausdrückliche Zustimmung unseres Mandanten weder

öffnen und in kleineren Portionen verkaufen noch in irgendeiner Weise umverpacken dürfen, und EHO verfügte über keine derartige Genehmigung von Campo. Die von EHO begangenen Handlungen stellen geschäftsschädigendes oder vorsätzliches fahrlässiges Handeln dar.

Diese unerlaubten Praktiken geben Anlass zu erheblichen Bedenken hinsichtlich möglicher **Manipulationen, Verfälschungen und/oder Rekonstitutionen des betreffenden kosmetischen Rohstoffs**. Unser Mandant ist insbesondere besorgt über die Gefahr der Verdünnung, Konzentration oder der Beimischung verbotener Substanzen wie Sudan IV während der Abfüllung, Neuetikettierung und des Weiterverkaufs durch EHO. Campo Research hat keinerlei Zustimmung zu solchen Änderungen erteilt, und unser Mandant hat EHO auch keine Genehmigung erteilt, die Originalverpackung oder Etikettierung der Rohstoffe von Campo zu verändern oder diese in kleineren Mengen weiterzuverkaufen, einschließlich des Mischens oder der Rekonstitution durch Beimischung ähnlicher Rohstoffe anderer Lieferanten. Die Liefervereinbarung von EHO mit Campo beschränkte sich vielmehr auf den Kauf und Weiterverkauf des Rohstoffs **ohne jegliche Veränderungen oder Modifikationen**.

Verfahrensmängel bei den Ermittlungen der TFDA

Wir stellen ferner erhebliche Verfahrensmängel in der Untersuchung der TFDA fest. Campo Research wurden bisher weder die Originalanalysenberichte noch detaillierte Dokumentationen zur Probenkette oder vollständige Offenlegung der Analysemethoden und der Herkunft der Proben zur Verfügung gestellt. Das Fehlen dieser entscheidenden Informationen wirft ernsthafte Zweifel an der Zuverlässigkeit und Transparenz der Ergebnisse auf.

Die oben genannten Mängel untergraben das Vertrauen in die Gültigkeit der Ergebnisse der TFDA und stellen die Verfahrensfairness der Untersuchung in Frage. Die TFDA ist rechtlich verpflichtet, Entscheidungen verfahrensgerecht und transparent zu treffen. Indem die TFDA **umgehend** behauptete und auf ihrer Website berichtete, Campo Research sei der Lieferant mit Sudan-IV-Kontamination, beging sie schwerwiegende Verfahrensverstöße.

- Die TFDA hat ihre Rolle als **unparteiische Entscheidungsinstanz nicht wahrgenommen** – die TFDA stützte ihre Entscheidung ausschließlich auf die Aussagen und Behauptungen der EHO Co. ohne weitere Überprüfung.
- Die TFDA hat es versäumt, Campo **angemessen zu informieren** – es gingen keinerlei Benachrichtigungen von der TFDA ein, bevor auf deren Website berichtet wurde, dass Campo Research der Lieferant mit Sudan-IV-Kontamination war; und
- **Recht auf Anhörung** verweigert und ihm keine angemessene Gelegenheit gegeben, seine Sichtweise darzulegen und auf die von der TFDA erhobenen Vorwürfe zu reagieren. Darüber hinaus hat die TFDA die Argumente von Campo nicht angehört und berücksichtigt, bevor sie zu dem Schluss kam, dass die Sudan-IV-Kontamination von Campo Research stammte.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die fehlende Vorankündigung und die fehlende Möglichkeit für Campo Research, vor der Veröffentlichung der Anschuldigung gegen Campo

Research angehört zu werden, mit den Grundsätzen der Verfahrensfairness und einer unvoreingenommenen Entscheidungsfindung unvereinbar ist.

Wir bitten daher höflichst darum, dass die TFDA den Namen Campo unverzüglich von ihrer Website entfernt, da er als Quelle der Sudan-IV-Kontamination gilt. Wir sind der Ansicht, dass EHO allein für die vorsätzliche Kontamination der sechs Chargen **2025-01-13, 2025-02-18, 2025-10-10, 2024-03-19, 2024-10-04 und 2025-06-17 verantwortlich ist.**

Unser Mandant verlangt die Herausgabe aller relevanten Testdaten, insbesondere der Rohanalyseergebnisse, der Nachweiskette und detaillierter Informationen zur Probenahme und -analyse. Wir bitten ferner um die Möglichkeit eines offenen und transparenten Dialogs, um diese Angelegenheiten zu klären und etwaige offene Fragen zu beantworten.

Unser Mandant, Campo Research, bekennt sich uneingeschränkt zur Sicherheit, Qualität und Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen für seine Produkte. Campo hat erhebliche Ressourcen in die Qualitätssicherung investiert und begrüßt eine konsequente behördliche Aufsicht, sofern diese fair und transparent erfolgt. Die öffentliche Verbreitung unbegründeter Anschuldigungen hat unserem Mandanten jedoch messbaren Reputations- und Geschäftsschaden zugefügt.

Unbegründete Behauptungen

Die TFDA behauptet in ihrer E-Mail vom 3. Februar 2026 an unseren Mandanten, dass

CI 26105 (Sudan IV) wurde auch in fertigen Kosmetikprodukten, die unter Verwendung des genannten Rohstoffs hergestellt wurden, in verschiedenen Ländern nachgewiesen bzw. von Markeninhabern durch eigene Tests gemeldet. Diese Ergebnisse deuten auf systemische Mängel in der Rohstofflieferkette hin und zeigen, dass die Auswirkungen dieses Vorfalls nicht auf einen einzelnen Markt beschränkt sind.

Wir sind der Ansicht, dass die Berichte und Behauptungen ausländischer Medien eine Fortführung der Verbreitung in chinesischen sozialen Medien darstellen. Verschärft wird dies durch die Veröffentlichung der TFDA auf ihrer Website, in der Campo als Quelle der Sudan-IV-Kontamination genannt wird. Diese Veröffentlichung wurde von taiwanesischen Medien und anderen sozialen Netzwerken weit verbreitet. Wir argumentieren nachdrücklich, dass diese Ergebnisse ohne Fourier-Transformations-Infrarotspektroskopie (FTIR) (zur Bestimmung der einzigartigen Inhaltsstoffe von Campo) veröffentlicht wurden. Unter diesen Umständen kann unser Mandant Campo die Herkunft des getesteten Materials nicht bestätigen (für alle Produkte, die laut Medienberichten ohne FTIR-Analyse getestet wurden), einschließlich derjenigen, die, **wie in Ihrer E-Mail an unseren Mandanten behauptet, „von Markeninhabern durch eigene Tests“ ermittelt wurden.**

Wir betonen, dass unser Mandant von keinem der Markeninhaber, Social-Media-Influencer oder Medien, die über die Sudan-IV-Kontamination berichtet haben, einen einzigen ordnungsgemäßen, fundierten Bericht mit FTIR- und LC-MS/MS-Analysen erhalten hat.

Unser Mandant kann nicht auf unbestätigten oder einseitigen Berichten aus sozialen Medien basieren.

Unbegründete Behauptungen wurden in ausländischen Medien weit verbreitet. Es ist jedoch wichtig klarzustellen, dass diese Berichte auf unbestätigten Aussagen aus chinesischen sozialen Medien beruhen. Entscheidend ist, dass diese Berichte nicht durch FTIR-Tests belegt sind, die für die Identifizierung der einzigartigen Inhaltsstoffe von Campos Produkten unerlässlich sind. Ohne Zugriff auf validierte FTIR-Ergebnisse oder rückverfolgbare Proben kann Campo Research die Herkunft und Authentizität der getesteten Materialien nicht bestätigen.

Wir möchten betonen, dass alle Chargen von Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai, die 2024 und 2025 in andere Länder und nach Taiwan geliefert wurden, strengen Qualitätskontrollen und analytischen Tests unterzogen wurden. Unabhängige Laboranalysen mittels LC-MS/MS-Methode, wie in den beigefügten Berichten dokumentiert, bestätigen, dass **die Chargen von 2024 und 2025 negativ auf Sudan IV getestet wurden**. Diese Ergebnisse belegen eindeutig die Einhaltung internationaler Sicherheitsstandards und demonstrieren Campos Engagement für die Einhaltung regulatorischer Vorgaben. **Die LC-MS/MS-Berichte der Chargen, die 2024 und 2025 in andere Länder und nach Taiwan geliefert wurden und negativ auf Sudan IV getestet wurden, sind beigefügt. (Bitte laden Sie sie über den unten stehenden Link herunter.)**

Weitere Unterstützung für vorsätzliche Zugabe oder Manipulation

Wie Jing Daily am 29. Oktober 2025 berichtete,³ ergaben Tests eine Sudanrot-Konzentration von bis zu 1.170 ppm, die weit über den Werten liegt, die durch Kreuzkontamination entstehen könnten, was auf **eine absichtliche Zugabe hindeutet**. [Hervorhebung hinzugefügt] Dad's Lab (ein Social-Media-Unternehmen in China) schloss **aufgrund der ungewöhnlich hohen Konzentrationen** von Sudan IV in bestimmten, angeblich mit Campo Research in Verbindung stehenden Proben eine vorsätzliche Manipulation aus. Unser Mandant geht davon aus, dass diese Manipulation über bestimmte Zulieferer in China und Taiwan erfolgte. Dies bestätigt die Annahme unseres Mandanten, dass die Manipulation bei EHO und/oder in der Lieferkette von EHO stattfand. Die Nennung von Campo als Quelle der Kontamination ist erneut unbegründet und erfolgt ohne Bestätigung der Herkunft oder Echtheit der getesteten Materialien, um die tatsächliche Quelle zu ermitteln.

Abschluss

Campo Research führte umfassende Tests mittels LC-MS/MS an den Chargen 2024 und 2025 seines Kosmetikrohstoffs Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai auf Sudan I, II, III, IV und 13 verbotene Farbstoffe durch. Alle Ergebnisse waren negativ. Die beigefügten Testberichte für die Chargen 2024 und 2025 bestätigen die strenge Qualitätssicherung unseres Kunden. Dies deutet darauf hin, dass jegliche Verfälschung von Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai wahrscheinlich von Lieferanten, Zwischenhändlern oder Endherstellern stammt. Angesichts des Fehlens verifizierter Tests, einschließlich FTIR und LC-MS/MS, sowie der Hinweise auf mögliche Manipulationen, ist es offensichtlich, dass die Vorwürfe der Sudan-IV-Kontamination eine gezielte Desinformationskampagne gegen Campo Research darstellen. Solche Aktionen untergraben das Vertrauen in die Branche und gefährden die Integrität seriöser Hersteller.

³ Link zu Jing Daily: <https://jingdaily.com/posts/sudan-red-scandal-stains-china-beauty-market-ahead-of-singles-day>

Wir appellieren an Regulierungsbehörden und Interessengruppen, transparenter Kommunikation und fundierter wissenschaftlicher Überprüfung bei der Bearbeitung solcher Behauptungen höchste Priorität einzuräumen. Unser Kunde, Campo Research, hält unbeirrt an seinem Engagement für Produktqualität, die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Transparenz der Lieferkette fest. Wir rufen Industriepartner und Aufsichtsbehörden zu einem offenen Dialog, dem Austausch verifizierbarer Daten und der gemeinsamen Wahrung der Standards der Kosmetikindustrie auf.

Im Rahmen des neuen Protokolls von Campo – Erweiterte Sorgfaltspflichten – bekräftigt unser Mandant seine feste Überzeugung, dass es keine Hinweise auf Sudan IV in Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai gibt. Campo Research hat seine Lieferantenprüfung und Rohstoffuntersuchung verstärkt. Alle eingehenden Rohstoffe werden nun strengen Qualitätskontrollen unterzogen, einschließlich spezifischer Tests auf nicht zugelassene Farbstoffe wie Sudan IV.

Alle zukünftigen Chargen, einschließlich derjenigen, die nach Taiwan exportiert werden sollen, werden mittels LC-MS/MS-Methode auf die verbotenen Farbstoffe Sudan I, II, III, IV und 13 getestet, und alle zukünftigen Rohstoffexporte von Campo Research werden von einem negativen LC-MS/MS-Testbericht für die verbotenen Farbstoffe Sudan I, II, III, IV und 13 begleitet sein.

Abschließend fordern wir die TFDA dringend auf, ihre Position angesichts der oben genannten Fakten zu überdenken, den Namen Campo als Quelle der Sudan-IV-Kontamination von ihrer Website zu entfernen und mit unserer Anwaltskanzlei in Kontakt zu treten, um eine faire und auf Fakten basierende Lösung dieser Angelegenheit zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihre umgehende Antwort und auf eine konstruktive Lösung.

Sie können uns per E-Mail unter mail@jvlawfirm.ca oder per Fax unter 1-416 546 7339 erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,

JOSEPHINE V ANWALTSKANZLEI

Unterzeichnet von JOSEPHINE VS CHESTER LL.BJD LL.M.
Rechtsanwalt und Notar

Anlagen

- 1. LC-MS/MS Negative (NO) SUDAN IV Testberichte für CAMPO SIDDHA VEPUVILLAI KARUSHALAI YENAI Sechs Chargen 2025-01-13, 2025-02-18, 2025-10-10, 2024-03-19, 2024-10-04 und 2025-06-17 , plus gesamte Chargen von 2024 bis 2025, wie sie an EHO.CO., TAIWAN exportiert wurden**

Alle identischen Referenzproben (siehe unten), die an EHO CO. TAIWAN exportiert wurden, wurden bei SGS SINGAPORE auf (NO) SUDAN IV getestet.
- 2. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND (NO) SUDAN IV SGS Test Report with FTIR - 10620406(1).pdf BATCH 2024-01-30**

3. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(2\).pdf](#) BATCH 2024-02-01
4. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(3\).pdf](#) Jahrgang 2024-03-11
5. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#) SGS
Test Report with FTIR - [10620406\(4\).pdf](#) Jahrgang 2024-03-19
6. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(5\).pdf](#) BATCH 2024-05-06
7. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(6\).pdf](#) BATCH 2024-07-16
8. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(7\).pdf](#) BATCH 2024-09-30
9. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(8\).pdf](#) BATCH 2024-10-04
10. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Testbericht mit FTIR - [10620406\(9\).pdf](#) Charge 2024-12-04
11. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(10\).pdf](#) BATCH 2025-01-13
12. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(11\).pdf](#) BATCH 2025-02-04
13. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(12\).pdf](#) BATCH 2025-02-18
14. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(13\).pdf](#) BATCH 2025-04-21
15. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#) SGS
Test Report with FTIR - [10620406\(14\).pdf](#) BATCH 2025-04-28
16. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Testbericht mit FTIR - [10620406\(15\).pdf](#) Charge 2025-05-20
17. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Testbericht mit FTIR - [10620406\(16\).pdf](#) Jahrgang 2025-06-17
18. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#) SGS
Test Report with FTIR - [10620406\(17\).pdf](#) BATCH 2025-09-16
19. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(18\).pdf](#) BATCH 2025-10-10
20. Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND [\(NO\) SUDAN IV](#)
SGS Test Report with FTIR - [10620406\(19\).pdf](#) BATCH 2025-10-27

Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai aus den Jahren 2024
bis 2025, negative [\(NO\) SUDAN IV](#) Testberichte

Alle identischen Referenzproben (siehe unten), die nach Korea exportiert wurden, wurden bei SGS Singapur auf Sudan IV getestet.

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(1\).pdf](#) BATCH 2024-02-15/(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(2\).pdf](#) BATCH 2024-05-27 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(3\).pdf](#) Charge 2024-06-10 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV** SGS Test Report with FTIR - [10620405\(4\).pdf](#) Charge 2024-07-11 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(5\).pdf](#) BATCH 2024-08-13/(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(6\).pdf](#) BATCH 2024-08-28/(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(7\).pdf](#) BATCH 2024-09-30/(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(8\).pdf](#) BATCH 2024-12-09/(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Testbericht mit FTIR - [10620405\(9\).pdf](#) Charge 2025-01-27 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(10\).pdf](#) BATCH 2025-02-24 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(11\).pdf](#) BATCH 2025-03-25 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(12\).pdf](#) BATCH 2025-04-08 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(13\).pdf](#) BATCH 2025-04-21 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(14\).pdf](#) BATCH 2025-06-05 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Testbericht mit FTIR - [10620405\(15\).pdf](#) Charge 2025-06-25 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Testbericht mit FTIR - [10620405\(16\).pdf](#) Charge 2025-07-24 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(17\).pdf](#) BATCH 2025-08-04 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(18\).pdf](#) BATCH 2025-08-25 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV** SGS Test Report with FTIR - [10620405\(19\).pdf](#) BATCH 2025-09-22 /(R)

Hier ist der Anhang als Link zur Ansicht: ASSAY SGS ND **(NO) SUDAN IV**

SGS Test Report with FTIR - [10620405\(20\).pdf](#) BATCH 2025-12-19 /(R)

[SGS Beta Radiokohlenstoff \(Radioaktives C14 \) Testen](#) von [Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai](#) , Die Darstellung von THE CAMPO SIDDHA VEPVILLAI [KARUSHALAI YENAI](#) ist zu 99 % natürlichen pflanzlichen Ursprungs

Bitte lesen Sie die Berichte zu biobasierten Produkten unter [den untenstehenden Links.](#)

[LR027222 Biobased Report -789214 - Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yena i](#)
[SGS Beta Radiocarbon \(Radioaktives C14\) durchgeführt am \(11. Dezember 2025\)](#)

WICHTIGER HINWEIS – ALLE 6 Berichte über biobasierte Produkte sind nicht in dem Schreiben an die taiwanesishe Arzneimittelbehörde vom 11. Februar 2026 enthalten.
Wie die folgenden 6 Berichte über biobasierte Tests, die nach dem 19. Februar 2026 eingegangen sind, zeigen , ...

[LR031858 Biobased Report Rochi - 804711.pdf - Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai](#)
[SGS Beta-Radiokohlenstoffdatierung \(radioaktives C14\) durchgeführt am \(19. Februar 2026\)](#)

[LR031863 Biobased Report Rochi - 804706.pdf - Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai](#)
[SGS Beta-Radiokohlenstoffdatierung \(radioaktives C14\) durchgeführt am \(19. Februar 2026\)](#)

[LR031859 Biobased Report Rochi - 804710.pdf - Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai](#)
[SGS Beta Radiokohlenstoff \(C Radio Active 14\) Durchgeführt am \(19. Februar 2026\)](#)

[LR031861 Biobased Report Rochi - 804708.pdf - Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai](#)
[SGS Beta-Radiokohlenstoffdatierung \(radioaktives C14\) durchgeführt am \(19. Februar 2026\)](#)

[LR031860 Biobased Report Rochi - 804709.pdf - Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai](#)
[SGS Beta-Radiokohlenstoffdatierung \(radioaktives C14\) durchgeführt am \(19. Februar 2026\)](#)

[LR031860 Biobased Report Rochi - 804709.pdf - Campo Siddha Vepuvillai Karushalai Yenai](#)
[SGS Beta-Radiokohlenstoffdatierung \(radioaktives C14\) durchgeführt am \(19. Februar 2026\)](#)

ENDE DES SCHREIBENS AN DIE TAIWANISCHE FDA VOM 11. FEBRUAR 2026